Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 43

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Souglatt!»

Die Jugend liebt ein kräft'ges Wort
An eines Feinen statt;
So führt sie heut den Kraftausdruck
Im Mund: «Das isch souglatt!»

Zwei Mädchen wandern Arm in Arm
Durch Strassen einer Stadt,
Sie schau'n sich die Geschäfte an
Und immer heisst's: «Souglatt»!

Und setzt ein grosser Fussball-«Held»
Die Gegnerschaft schachmatt,
Dann blüht ihm gleich als höchstes Lob
Das Wort: «Dä channs — souglatt!»

Zwei Boxer hau'n sich mit der Faust
Im Kampf die Nasen platt,
Ein Bürschlein schaut dem Rummel zu
Und meint: «Chnochout! Souglatt!»

Im Kino sieht ein Mägdelein,
Wie lieb ein Paar sich hat,
's gibt einen Kuss von Mund zu Mund,
Das Mägdlein sagt: «Souglatt!»

Ein Knabe kriegt ein Schwesterlein;
Er sieht sich fast nicht satt
Am jungen, lust'gen Strampelding
Und sagt: «Das isch souglatt!» . . .

So heisst denn alles, was gefällt,
Mit einem Wort «souglatt» —
Nur just die Sau ist nicht sauglatt,
Dieweil sie Borsten hat. El Hi

Aus der Irrenanstalt

Arzt, zum Besucher: «Und dieser Patient ist grenzenlos geldgierig. Es befremdet deshalb umso mehr, als er von zwei Geldstücken immer dasjenige wählt, das den kleineren Wert in sich birgt.»

Der Besucher, wie schon unzählige vor ihm, will sich von diesem sonderbaren Fall überzeugen. Er legt dem Patienten einen Fünfliber und ein Fünfzigrappenstück zur freien Wahl vor. Und richtig, der Insasse ergeift ohne langes Besinnen das letztere.

Der Besucher findet einen Moment, wo er den Patienten in unauffälliger Weise nach der Begründung seines sonderbaren Handelns fragen konnte, und dieser flüstert ihm vertrauensvoll zu: «Begrifsch, wenn i 's wertvoller Geldstuck nähm, denn wär's bald fertig mit dem iträgliche Expe-riment!» Wene

Die neue Rasiercrème «**Arkona**» rasiert ohne Messer, ohne Seife und ohne Apparat den stärksten Bart ohne die Haut zu schädigen.

Originaltuben zu Fr. **1.50**, erhältlich in den Geschäften.

Bezugsquellennachw. durch die Alleinfabrikanten:

Bühler & Cie.
Pharm. Produkte, **Luxern 21.**

Frankenabwertung hin! Franken-abwertung her! Köbi schätzt die Würfel Habana nur noch mehr!

Ein feines Gläschen!

Dennler-Bitter ist nicht nur ein Labsal für den Gaumen, sondern auch stärkend und bekömmlich für den Magen. Nach dem alten Originalrezept des Erfinders hergestellt.

Dennler
BITTER

... unsere Großväter tranken ihn schon!

*

Nur durch die Firma
Wwe. Aug. F. Dennler & Co.
Interlaken, Bernastr. 12
Zürich, Meinrad-Lienertstr. 23

*

Socken
Strümpfe

Unterkleider
Kindersachen
aus

SUN-WOLLE
uneingehbar

SUN-Fabrik in Bürglen (Thg.)

CHARLY-BAR
HECHT
DÜBENDORF

CH. DILLIER-STEINER, Chef de cuisine.

Immer Stimmung und Humor!

FANTASIO-BAR
RÜDENPLATZ
ZÜRICH
Weinstube

Wer einmal nach Aarau reist,
Im «AFFENKASTEN» Mittag speist,
Im «AFFENKASTEN» 's Zvieri nimmt
Und am Abend wiederkimmt.

AARAU. Familie H. Burger.

Dr. Smiths Wasdessenz

gegen Pollutionen hat sich seit über 100 Jahren bewährt und ist unübertroffen. Die abnorm gesteigerte Absonderung wird durch Waschungen mit der Essenz Dr. Smiths in 2-3 Wochen unterbunden. Erfolg selbst bei älteren und hartnäckigen Fällen. — Versand durch das General-Depot: **Paradiesvogelapotheke Dr. Brunner, Zürich, Limmatquai 110.** Prospekt gratis.

gut essen
Buffet
RORSCHACH
Hafen